

Volta Resources Inc. berichtet über unerschlossene Vorkommen in der Lagerstätte Kiaka-Süd, Teil des Projekts

28.09.2012 | [PR Newswire](#)

- Angegebene Vorkommen für 118.000 Unzen Gold -
- Vermutete Vorkommen für 5.000 Unzen Gold -

TORONTO, September 28, 2012 /PRNewswire/ -- [Volta Resources Inc.](#) ("Volta Resources" oder das "Unternehmen") (TSX: VTR) berichtet, dass für die Lagerstätte Kiaka-Süd des Projekts "Kiaka Gold", 140 km südöstlich von Ouagadougou in Burkina Faso, ein unerschlossenes Mineralvorkommen geschätzt wurde, das unter die kanadische Klassifizierungsnorm NI 43-101 fällt. Die Schätzung des Mineralvorkommens wurde von SRK Consulting UK Limited (Cardiff) ("SRK") in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern von Volta vorgenommen. Die Schätzung erfolgte gemäß Standards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) und wird von einem unabhängigen Fachbericht zur Norm NI43-101 gestützt werden, der zu gegebener Zeit veröffentlicht wird.

Die Schätzung basiert auf ca. 35.108 Mio. aus Diamant- und RC- (Reverse Circulation) Bohrungen: fünf Bohrlöcher für 908 Mio. von Randgold, dem vorherigen Eigentümer, und 348 Bohrlöchern für 34.200 Mio. aus den laufenden Bohrprogrammen von Volta Resources. Die Schätzung des bisher nicht erschlossenen Rohstoffvorkommens im Kiaka-Südgebiet wird in der untenstehenden Tabelle 1 zusammenfassend dargestellt:

Tabelle 1: Darstellung des Mineralvorkommens im Kiaka-Südgebiet am 26. Sept. 2012 mit einem Gehalt von mindestens 0,4 g/t Gold durch SRK

Darstellung des Mineralvorkommens, Gold-Projekt Kiaka-Süd am 26. September 2012 durch SRK Art Kategorie Tonnen (kt) Au (g/t) Metall Au (kg) Metall Au (oz.) Gemessen Angegeben 1.840 2,0 3.670 118.000 Kiaka-Süd Gemessen und Angegeben 1.840 2,0 3.670 118.000 Vermutet 75 1,9 140 5.000

* Mineralvorkommen werden ab einem Mindestgehalt von 0,4 g/t gemeldet. Der Mindestgehalt basiert auf einem Preis von 1.400 USD/oz. Gold und einer Goldgewinnung von 89,8 % für Rohstoffe. Mineralvorkommen sind keine Erzreserven und verfügen nicht über eine erwiesene wirtschaftliche Nutzbarkeit. Alle Zahlen werden gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln. Alle Verbundstoffe wurden gegebenenfalls begrenzt. Die Erkundung der Konzession wird vom Unternehmen geleitet.

Kevin Bullock, President & CEO von Volta Resources erklärte: "Volta Resources hat nicht nur ein noch nicht erschlossenes Vorkommen im Kiaka-Südgebiet entdeckt, sondern auch eine Untersuchung zur Optimierung der geologischen und Ressourcenmodelle des Kiaka-Zentralgebiets durch eine weitere Verbesserung der Definition höhergradig mineralisierter Streifen, die in dieser großen Goldlagerstätte offensichtlich sind, begonnen. Dies würde die Optionalität der Lagerstätte steigern, wodurch ein alternativ gestalteter Bauansatz in Betracht gezogen werden kann. Diese Alternative könnte zu einer Reduktion des anfänglichen Erzdurchsatzes mit selektiv gefördertem höhergradigem Material führen, das einen kleineren Aufbereitungsbetrieb (6 Mt/Jahr) bedient, während Material mit geringerem Gehalt eingelagert wird. Dies sollte zu einem deutlich geringeren anfänglichen Bedarf an Investitionsaufwendungen führen, als für einen großen, einstufigen Aufbereitungsbetrieb (12 Mt/Jahr) erforderlich, wie in der Durchführbarkeitsstudie dargestellt."

Tabelle 2: Sensitivitätsanalyse des Tonnengehalts für das Kiaka-Südgebiet am 26. September 2012

Gehalt - Tonnentabelle, Kiaka-Lagerstätte am 26. September 2012 Angegeben Vermutet Mindest- gehalt
 Tonnen Gehalt Au Metall Au Metall Au Tonnen Qualität Metall Au Metall Au g/t kt g/t kg (oz.) kt Au g/t kg
 (oz.) 1,4 860 3,3 2.800 90.000 25 4,0 100 3.000 1,2 1.020 2,9 3.010 97.000 30 3,7 110 3.000 1 1.210 2,7
 3.220 103.000 45 2,7 120 4.000 0,9 1.330 2,5 3.330 107.000 50 2,6 130 4.000 0,8 1.440 2,4 3.420 110.000
 55 2,4 130 4.000 0,7 1.550 2,3 3.500 113.000 60 2,3 140 4.000 0,6 1.660 2,2 3.580 115.000 70 2,0 140
 5.000 0,5 1.750 2,1 3.630 117.000 75 2,0 140 5.000 0,4 1.840 2,0 3.670 118.000 75 1,9 140 5.000 0,2 1.950

1,9 3.700 119.000 75 1,9 140 5.000 0 1.110 0,2 3.730 120.000 2065 0,1 150 5.000

Die hochgradige Mineralisierung im Kiaka-Südgebiet liegt etwa 700 m südwestlich des Kiaka-Zentralgebiets des Unternehmens, für das eine positive vorläufige Durchführbarkeitsstudie bereits nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralvorkommen von 126,08 Millionen Tonnen mit einem verwässerten Anteil von 0,96 g/t Gold für 3,89 Millionen Unzen Gold aus einer einzigen Tagebauförderung definiert hat (siehe Pressemitteilung von 3. Mai 2012). Innerhalb der unter die Norm NI-43-101 fallenden Vorkommen gehören dazu 117,42 Millionen Tonnen mit 1,07 g/t Gold für 4.029.000 Unzen in den Kategorien "Gemessen" und "Angegeben" und 29,96 Millionen Tonnen mit 1,00 g/t Gold für 1.000.000 Unzen in der Kategorie "Vermutet" (siehe hierzu die VTR-Pressemitteilung vom 21. März 2012).

Das Kiaka-Südgebiet ist strukturell begrenzt und konzentriert sich auf die Kontaktpunkte zwischen nordöstlich verlaufenden Meta-Sedimenten und Meta-Basalten, die in einem nördlich tendierenden Bereich eingeschlossen sind. Bohrungen haben vier solcher nordöstlicher Streichlängen definiert, wobei jede mehrere eng mineralisierte Linsen enthält, die sich zwischen 75 m und 200 m entlang der Streichlänge erstrecken (Plan und Bereiche in Abbildung 1 und 2 dargestellt). Sie sind unterschiedlich dick, durchschnittlich aber 2 bis 10 m, und können bis zu 15 bis 20 m breit sein. Das Vorkommen wird von der Oberfläche bis zu einer Tiefe von etwa 100 m bestimmt (in Abbildung 2 im Querschnitt dargestellt). Die Mineralisierung des Kiaka-Südgebiets zeichnet sich durch hoch angereicherte Abschnitte aus, wobei Ein-Meter-Intervalle regelmäßig mehr als 10 g/t Gold aufweisen. Die meisten Bohrlöcher, die den Erzbereich durchteufen, haben bislang hochgradige Goldwerte über schmale bis mittlere Breiten ergeben und damit die Kontinuität der hochgradigen Mineralisierung bestätigt. Die Lagerstätte wird von einer dünnen, umgelagerten Oberflächendecke und Abraum bedeckt, wobei die Oxidierung nur die oberen 20 bis 30 m der darunter liegenden Geologie erfasst hat.

Die Schätzung beruht auf einer Kombination von Diamantkern- und RC-Chip-Proben, die von den Laboratorien ALS und Actlabs in Ouagadougou auf Gold untersucht wurden. Umfassende QAQC-Prüfungen haben gezeigt, dass die Probenvorbereitung und Laboranalyse für alle Bohrprogramme einschließlich der Datenbestände des Kiaka-Südgebiets Proben lieferte, die sich für die Zwecke dieser Schätzung eignen.

Die Bereiche/Zonen, deren Gehalt geschätzt wurde, umfassen schmale Linsen, für die bei einem Goldgehalt von mindestens ca. 0,5 g/t ein Drahtgittermodell erstellt wurde. SRK hat ein Blockmodell mit Blockmaßen von 5 m x 20 m x 10 m erstellt, in dem der Goldgehalt, basierend auf optimierten Kriging-Verfahren mit einer auf die Verfolgung des dominanten Streichens und Einfallens jedes Bereichs ausgerichteten Suchellipse geschätzt wurde. Hochgradige Deckungen wurden auf Grundlage einer Kombination aus Log-Probability-Plots und Roh- und Loghistogramminformationen angewendet. Basierend auf dieser Analyse entschied SRK, eine obere Gehaltsbeschränkung von 60 g/t Gold für zwei Bereiche und 50 g/t Gold für den dritten Bereich zu verwenden. Der vierte Bereich sollte keine obere Beschränkung erfordern.

SRK hat beim Schätzungsprozess alle Grenzen als harte Grenzen behandelt. Die resultierende Blockgehaltsverteilung ist für die Mineralisierungsart und festgestellte Kontinuität geeignet, die für SRK ein wichtiger Faktor der Lagerstätte sind. In Bereichen, in denen nur eine begrenzte Anzahl an Proben verfügbar war, wurden die Blockbestandsschätzungen durch die Verwendung erweiterter Suchellipsen erzeugt, die zu weichen Grenzen führt.

SRK hat die Probendichte und die Entfernung zwischen den Proben betrachtet, um das Mineralvorkommen gemäß Terminologie, Definitionen und Leitlinien in den Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves des CIM vom Dezember 2005 zu klassifizieren, wie Norm NI43-101 festgelegt.

Zur Bestimmung des Anteils des Mineralvorkommens, der diese Kriterien erfüllt, wurde das Mineralvorkommen auf ein Grubenmodell mit Whittle-Bergbausoftware basierend auf den angenommenen Kriterien beschränkt. SRK verwendete auf Marktkonsens beruhende langfristige Preisvorhersagen, die auf über 30 Faktoren basieren und hat dann eine Hebung vorgenommen, was zu einem langfristig optimistischen Goldpreis von 1.400 USD/oz. führen sollte; dieser Ansatz entspricht den Berichtsverfahren anderer goldproduzierender Unternehmen. SRK hat typische Bergbau-, Aufbereitungs- und Verwaltungskosten angesetzt, die auf den Ergebnissen der vor kurzem von Volta zum Kiaka-Zentralgebiet angefertigten Durchführbarkeitsstudie basieren. Für die Whittle-Studie wurden marginale Betriebskosten von 11,89 USD pro Tonne für die Aufbereitung und Gemein- und Verwaltungskosten sowie 1,58 USD pro Tonne für den Bergbau (angenommen, es ist ein Satellitenvorkommen des CIP-(Carbon-in-Pulp) Projekts mit 12 Mt/Jahr für das Kiaka-Zentralgebiet) herangezogen. Des Weiteren und unter Annahme einer Prozessförderung von 89,8 % basierend auf einer metallurgischen Testarbeit, entschied SRK, Vorkommen oberhalb eines Mindestgehalts von 0,4 g/t zu melden.

SRK stellt fest, dass es Potenzial für zusätzliche Mineralvorkommen innerhalb der Kiaka-Lizenz gibt, das eine weitere Exploration erforderlich macht. Dazu zählen:

- Tiefenerweiterungen des Projekts Kiaka-Süd, die die Tiefe der Whittle-Schale mit einigen gezielten

Bohrungen auf Tiefen zwischen 150 m und 200 m steigern könnten. SRK würde diese Bohrungen vorwegnehmen, um sich auf hochhaltigere Zonen mit geringer Ausdehnung zu konzentrieren.

- Das aktuelle Modell Kiaka-Süd hat insgesamt vier Zonen, die in Nord-Südrichtung modelliert sind (Streichlänge Nordost-Südwest). Es gibt Potenzial, um ähnliche Parallelstrukturen nördlich und südlich der aktuell modellierten Strukturen zu finden; Geophysik und gute Ergebnisse zeigen einige Anomalien, die eine weitergehende Untersuchung erforderlich machen. SRK würde in diesen Strukturen eine Beschränkung der ersten Bohrung auf Tiefen von 100-150 m unter der Oberfläche empfehlen, basierend auf den Tiefenbeschränkungen der aktuellen Whittle-Schale des Modells Kiaka-Süd.

Ein Exemplar des vollständigen technischen Berichts zur Ressourcenerklärung nach NI 43-101 wird innerhalb von 45 Tagen auf der Internetseite von Volta Resources und auf dem kanadischen System for Electronic Document Analysis and Retrieval (SEDAR) veröffentlicht werden.

Gemäß Norm NI43-101 ist der für die in dieser Presseerklärung veröffentlichten technischen Daten Verantwortliche Herr Ben Parsons, Senior Consultant (Ressourcengeologie), Vollzeitbeschäftigter von SRK Consulting (UK) Ltd. Herr Parsons ist Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy (AusIMM) und verfügt dort über den Status Chartered Professional. Herr Parsons hat den Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

Informationen über Volta Resources:

Volta Resources verfügt über ein Portfolio von hochwertigen Goldexplorationsprojekten in Burkina Faso und Ghana - zwei bergbaufreundlichen Staaten in Westafrika mit nachgewiesenen erstklassigen Goldvorkommen. VTR wird sich darauf konzentrieren, rasch zu einer Erschließungsentscheidung für sein Vorzeigeprojekt, "Kiaka Gold" (die dort vorhandenen Bodenschätze, welche die Voraussetzungen der kanadischen Klassifizierungsnorm NI-43-101 erfüllen, umfassen 117,42 Mio. Tonnen mit 1,07 g/t Gold für 4.029.000 Unzen in den Kategorien "Gemessen" und "Angegeben" und 29,96 Mio. Tonnen mit 1,00 g/t Gold für 1.000.000 Unzen in der Kategorie "Vermutet" [siehe VTR-Pressemitteilung vom 21. März 2012]) einschließlich 34,38 Mio. Tonnen mit 1,04 g/t Gold für 1.145.969 Unzen Gold in der Kategorie "Nachgewiesen" und 91,70 Mio. Tonnen mit 0,93 g/t Gold für 2.742.353 Unzen Gold in der Kategorie "Wahrscheinlich" [siehe VTR-Pressemitteilung vom 3. Mai 2012] zu gelangen und im 1. Quartal 2013 eine Machbarkeitsstudie abzuschließen. Der kürzliche Erwerb von Landbesitz um Kiaka herum hat VTR eine umfassende Stellung als Landbesitzer entlang des höchst aussichtsreichen Verwerfungskorridors Markoye in einer aufstrebenden Goldprovinz verschafft.

Warnhinweis bezüglich zukunftsweisender Informationen:

Die vorliegende Pressemitteilung enthält "zukunftsweisende Aussagen" im Sinne des kanadischen Aktiengesetzes, die von Natur aus Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen. Zukunftsweisende Aussagen umfassen u. a. Aussagen zur künftigen Preisentwicklung von Gold und anderen Mineralien und Metallen, zu Schätzungen von Mineralreserven und -vorkommen, zur Durchführung von Mineralreserveschätzungen, zu Investitionsaufwendungen, Kosten und der zeitlichen Planung für die Vorkommen, zur Durchführung von Mineralreserveschätzungen, zu Investitionsaufwendungen, Kosten und zur zeitlichen Planung der Erschließung neuer Lagerstätten, zum Erfolg der Erkundungstätigkeiten, zu zulässigen Zeitrahmen, zu Wechselkursschwankungen, zum Bedarf an zusätzlichem Kapital, zur staatlichen Regulierung der Bergbautätigkeit, zu Umweltrisiken, zu unvorhergesehenen Aufwendungen für die Gewinnung, zu Besitzrechtsstreitigkeiten oder der Geltendmachung von Ansprüchen und zur begrenzten Versicherungsabdeckung. Generell können diese zukunftsweisenden Aussagen durch die Verwendung von zukunftsweisender Terminologie, wie "Pläne", "erwartet" oder "erwartet nicht", "es wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "sagt vorher", "beabsichtigt", "nimmt vorweg" oder "nimmt nicht vorweg", oder "ist der Ansicht, dass" oder Variationen solcher Begriffe und Ausdrücke, die angeben, dass gewisse Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "getätigt werden", "geschehen" oder "erreicht werden" "können", "könnten", "würden" oder "möglich wären" identifiziert werden. Zukunftsweisende Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse, der Beschäftigungsgrad, die Leistungen bzw. Errungenschaften von Volta Resources wesentlich anders ausfallen, als in den zukunftsweisenden Aussagen implizit oder explizit ausgedrückt. Hierzu zählen u. a.: Risiken im Zusammenhang mit der internationalen Betriebstätigkeit, Risiken im Zusammenhang mit der Integration von übernommenen Unternehmen, Risiken im Zusammenhang mit dem Betrieb von Gemeinschaftsunternehmen, die tatsächlichen Ergebnisse der laufenden Erkundungstätigkeiten, die tatsächlichen Ergebnisse derzeitiger und künftiger Landerschließungen, Schlussfolgerungen wirtschaftlicher Auswertungen, Änderungen der Projektparameter im Zuge der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Pläne, künftige Preise für Gold und andere Mineralien

und Metalle, mögliche Veränderungen der Erzreserven, des Gehalts oder der Abbaumengen, unerwartete Fehlfunktionen von Anlagen und Prozessen, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbaubranche sowie Verzögerungen bei der Erteilung staatlicher Genehmigungen bzw. bei der Finanzierung bzw. bei den Erschließungsarbeiten oder Bauarbeiten. Obwohl die Unternehmensführung und die Verantwortlichen von Volta Resources davon überzeugt sind, dass die in den zukunftsweisenden Aussagen wiedergegebenen Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, und obwohl sie sich bemüht haben, wichtige Faktoren zu kennzeichnen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsweisenden Aussagen enthaltenen abweichen, kann es doch weitere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten entsprechen. Es können keine Garantien dafür übernommen werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend herausstellen werden, da sich die tatsächlichen Ergebnisse und künftigen Ereignisse wesentlich von den in den Aussagen vorausgesagten unterscheiden können. Folglich sollten sich die Leser nicht übergebührlich auf die zukunftsweisenden Aussagen verlassen. Volta Resources übernimmt keinerlei Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen bzw. zitierten zukunftsweisenden Aussagen zu aktualisieren, soweit das geltende Aktienrecht dies nicht verlangt.

Bild mit Bildunterschrift: "Abbildung 1 (CNW Group/Volta Resources Inc.)". Bild verfügbar unter:

<http://40rhel5streamview01.newswire.ca/media/2012/09/27/20120927-626478-18552-062c47e6-3445-46c2-9bb5-30bff>

Bild mit Bildunterschrift: "Abbildung 2 (CNW Group/Volta Resources Inc.)". Bild verfügbar unter:

<http://40rhel5streamview01.newswire.ca/media/2012/09/27/20120927-626478-18553-062c47e6-3445-46c2-9bb5-30bff>

Bild mit Bildunterschrift: "Abbildung 3 (CNW Group/Volta Resources Inc.)". Bild verfügbar unter:

<http://40rhel5streamview01.newswire.ca/media/2012/09/27/20120927-626478-18554-062c47e6-3445-46c2-9bb5-30bff>

Weitere Informationen:

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Website www.Voltaresources.com oder kontaktieren Sie uns:

Kevin Bullock, P.Eng., President & CEO

Tel.: +1-647-388-1842

Fax: +1-416-867-2298

E-Mail: kbullock@Voltaresources.com

Andreas Curkovic, Investor Relations

Tel.: +1-416-577-9927

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/39473--Volta-Resources-Inc.-berichtet-ueber-unerschlossene-Vorkommen-in-der-Lagerstaette-Kiaka-Sued-Teil-des-Projekts>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!

Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).